

Material für das Arbeiten mit Aquarellfarben

Aquarellfarben:

- **Vorzugsweise Leerkästen** gefüllt mit **ganzen Näpfen** in **Künstlerqualität** (z.B. Schmincke Horadam, Windsor & Newton feinste Künstler-Aquarellfarbe, Lukas Künstler-Aquarellfarbe, russische Aquarellfarbe „White Nights“)
Ganze Näpfchen sind im Verhältnis wesentlich preisgünstiger und schonen Ihre guten Pinselspitzen bei der Farbaufnahme.
Wenn Sie meinen Arbeitsvorschlägen folgen möchten, empfehle ich Ihnen folgende
- **Farben - Grundausrüstung:**
Kadmiumgelb zitron (oder Zitronengelb), Indischgelb, Kadmiumorange dunkel (oder Chromorange), Lasurorange, Zinnoberrot, Krapprot rief (oder Krapplack dunkel), Perylen Violett (Windsor & Newton), Ultramarin feinst (oder Ultramarinblau), Coelinblau, Indigo, Perylen Grün (Windsor & Newton), Preußischgrün, Olivgrün, Lichter ocker natur, Goldbraun, Sienna gebrannt, Vandykbraun
Sinnvolle Ergänzungsfarben:
Tiefrot, Grünoliv, Gelbgrün, Türkis, Kobaltblau hell, Bergblau, Neapelgelb gelblich, Englisch-Venizianisch Rot, Caput mortuum, Paynes Grau, flüssige Airbrush-Farbe in weiß (Aerocolor von Schmincke)
- **ersatzweise:** gefüllte Standardkästen mit 18 oder 24 Farben (auf ganze Näpfe achten!), notfalls auch Studienqualität (z.B. Schmincke Akademie Aquarell, Van Gogh v. Talens).
Auf keinen Fall geeignet sind Pelikan-Aquarellfarben oder Deckfarbenkästen!
- wer hat, kann gerne flüssige Aquarellfarben und flüssige Acrylfarben (Airbrush von Schmincke) mitbringen

Pinsel:

- 1 guter Synthetik-Flachpinsel 3-5 cm breit zum Anlegen großflächiger Lasuren
- 1 großer Mischhaar- oder Synthetik-Rundpinsel mit feiner Spitze, Mindestgröße 20, besser 24 (z.B. da Vinci Cosmotop Mix B oder CosmotopSpin)
- 1 feiner Echthaar-Rundpinsel (Marderhaar) Gr. 5 oder 6 mit sehr feiner Spitze für Detailarbeiten (z.B. da Vinci Maestro Serie 10)
- 1 einfacher Borstenpinsel zum Spritzen und Sprekeln
- sinnvolle Ergänzung: Linierer, (z.B. da Vinci Serie 20), Schrägschnittpinsel

Aquarellpapier:

Ich empfehle das Malen auf großen, nicht zu groben **Einzelbögen mit einem Gewicht ab 450 g aus Hadernbütten (Baumwollbütten)**.

Diese sind im Vergleich zu Blöcken preiswerter und Sie können sich jedes gewünschte Format zurechtschneiden.

Das *hohe Gewicht* ist sehr wichtig, da wir mit viel Wasser und Farbe „nass in nass“ arbeiten werden, und das Papier sonst Wellen bildet und sich Farbfützen bilden.

Hadernbütten hat den Vorteil, dass die Farbpigmente sich gut mit der Baumwollfaser verbinden und sich erste Farbaufträge nicht beim Auftragen neuer Farben wieder anlösen. Nachteilig ist, dass es Korrekturen kaum noch zulässt.

Grobkorn, Feinkorn sowie „satiniert“ bezeichnen die Oberflächenbeschaffenheit des Papiers. Für das Erzielen schöner Farbverläufe, interessanter aquarellistischer Zufälle sowie die Darstellung von feinen Details eignen sich Feinkornpapier oder satinierte Papiere am besten.

Das **Standardmaß der u.g. Einzelbögen beträgt meist 56 x 76 cm**.

Ich halbiere diese immer und arbeite zumeist auf sog. „**Halbbögen**“ (**38 x 56 cm**) oder für kleinere Bilder auf sog. „**Viertelbögen**“ (28 x 38 cm).

Folgende **Papiersorten (Einzelbögen)** sind sehr zu empfehlen:

Schwere Ware, Bogengröße 56 x 76 cm

- Hahnemühle Leonardo matt und rau 640 g (Zellulosebütten)
- Saunders Waterford Serie S 640 g Fein- oder Grobkorn (Hadernbütten)
- Lanaquarelle grobkorn, feinkorn oder satiniert (638 g – Hadernbütten)
- Fabriano Artistico naturweiß 640 g, Fein- oder Grobkorn und satiniert (Hadernbütten)

Leichtere Ware, Bogengröße meist 50 x 65 cm

- Hahnemühle Cornwall matt und rau 450 g (preiswerter, sehr robuster Karton, der Korrekturen zulässt) – Bogengröße 50 x 65 cm
- Hahnemühle Tiepolo matt und rau 450 g (Zellulosebütten)
- handgeschöpfte Aquarellpapiere ab 400 g Gewicht

Nass-Kleband zum Aufspannen der Aquarellpapiere (640 g-Bögen brauchen nicht aufgespannt zu werden)

Malbrett aus Sperrholz 60 x 80 cm, Mindestdicke 5 mm

große Mischpalette oder einzelne Porzellanschälchen

(alternativ Schraubglasdeckel oder großer weißer Porzellanteller)

Wasserspritzflasche (Tipp: Pumpsprayflasche z.B. von Kosmetika aufheben!)

Rubbelkrepp oder **eingefärbter Maskierstift (Schmincke)**

Zeichen- oder Skizzenpapier, Bleistifte (weich) oder **Zeichenkohlestifte, Knetgummi**, zum Vorzeichnen und für nachträgliche Detailarbeiten **Aquarellstifte**, v.a. in schwarz, hellgrau und weiß. Der Aquarellstiftstrich zum Vorzeichnen auf dem Malbogen verschwindet nach dem Farbauftrag.

Eventuell Schürze (je nachdem, wie temperamentvoll Sie malen!)

größerer Naturschwamm

ausreichend Küchenpapier (Rollen)

Für das experimentelle Arbeiten werden zusätzlich benötigt:

- **Keilrahmen** mit grundiertem Baumwollbezug ab Größe 50 x 50 cm (dekorativer ohne seitliche Krampen – muss nicht gerahmt werden)
- oder Malplatten mit grundiertem Baumwollgewebe und kaschierter Rückseite
- für das Arbeiten mit *Aquarellfarben auf Keilrahmen* benötigen sie zusätzlich folgende Hilfsmittel (alle von Schmincke – s.u.): AQUA-Grund fein (bereitet die nur für Öl- und Acrylfarben geeignete Universalgrundierung von Keilrahmen vor), AQUA-Fix (Zusatz für die Aquarellfarben, der sie weitgehend wasserfest aufdrocknen lässt), wahlweise AQUA-Spachtelmassen grob und fein
- Rautenförmiges Malmesser mit Spitze, Malerspachtel
- Rohr- oder Bambusfeder, Zeichenfeder
- einfaches Lineal
- schwarze Zeichentusche, wasserfest aufdrocknend
- eventuell Bristolkarton ab 500 g Gewicht

Weitere Hilfs- und Zusatzstoffe (werden gegen Unkostenbeitrag auch gestellt):

- Vogel- oder Quarzsand
- Rauputz Körnung 2 mm oder 3 mm
- Seidenpapier, Wellpappe (fein, mittel, grob)
- Spachtelmasse leicht
- Verschiedene Strukturpasten und -gele
- Goldpaste
- Kunstharzsprayfarben (Achtung: nicht wasserlöslich!) in Blau, Braun, Rot und Weinrot oder Bordeaux
- Acrylspray klarmatt
- wasserfeste Tinte in schwarz
- Zeitungs- oder Packpapier zum Abdecken

Material für das Arbeiten mit Acrylfarben

Acrylfarben:

- vorzugsweise **Acrylfarben** in **Künstler- oder guter Studienqualität** in nicht zu kleinen Gebinden ab 100 ml (z.B. Schmincke Primacryl und **Schmincke Akademie Acryl**, Rubens premia Künstleracrylfarbe, Lascaux Artist Künstler Acrylfarbe und **Lascaux Studio**, Lukas cryl pastos, Rembrandt Acrylic v. Talens). Sog. „Liquid“-Farben und die Studiofarben sind flüssiger eingestellt und v.a. für großflächige Farbaufträge geeignet. Pastose Farben können Sie für alle Maltechniken verwenden und beliebig – bis zum Aquarellcharakter – verdünnen.
- **Farben - Grundausstattung:**
Sand, Zitronengelb, Permanent- oder Kadmiumgelb, Indischgelb, Kadmiumorange, Zinnoberrot, Englischrot, Karminrot, Krapplack, Ultramarin, Coelinblau, Kobaltblau, Türkisblau (Lascaux Studio), Indigo, Olivgrün, Lichter ocker, Sienna gebrannt, Vandykbraun, Schwarz (Grau benötigen Sie nicht)
Als **Weiß** empfehle ich kein Acrylweiß, sondern **weiße Außenfassadenfarbe** oder **Gesso weiß** (wie für Grundieren von Rohgewebe verwendet)
- **Sinnvolle Ergänzungsfarben:**
Kadmiumrot hell, Preußischblau, Gelbgrün, Neapelgelb, Goldbraun, Umbra gebrannt
- wer hat, kann gerne flüssige Acrylfarben, sog. „Airbrush-Farben“ mitbringen

Pinsel:

- relativ weiche Borstenpinsel in verschiedenen Breiten (ab 10 bis 50 oder 60 mm – je nach Malformat)
- Rundpinsel Gr. 2, 6 und 12
- sinnvolle Ergänzung: Linierer

Malgründe:

Ich empfehle immer das Malen auf großen Formaten ab 50 x 70 cm.
Folgende Malgründe können verwendet werden:

- Keilrahmen mit grundiertem Baumwollbezug (dekorativer ohne seitliche Krampen – müssen nicht gerahmt werden)
- Malplatten mit grundiertem Baumwollgewebe und kaschierter Rückseite
- Aquarellkarton 600 g, bevorzugt satiniert
- Bristolkarton ab 500 g Gewicht

Wenn Papierbögen verwendet werden: **Malbrett aus Sperrholz 60 x 80 cm, Mindestdicke 5 mm**

große Acrylmischpalette oder Abreißpalette

(auch großer Porzellanteller ist gut geeignet)

Wasserspritzflasche (Tipp: Pumpsprayflasche z.B. von Kosmetika aufheben!)

Zeichen- oder Skizzenpapier, Bleistifte (weich) oder Zeichenkohle, Knetgummi, zum Vorzeichnen auf Keilrahmen eventuell Aquarellstifte

Kleidung, die fleckig werden darf, eventuell Schürze

Spachtel, rautenförmiges Malmesser, einfaches Lineal

Acrylbinder, Quarzsand

ausreichend Küchenpapier

Acrylfixierung (Fixativ-Spray für Acrylfarben oder Acryllack klar, seidenmatt)

Hilfs- und Zusatzstoffe (bitte mitbringen, soweit schon vorhanden, werden gegen Unkostenbeitrag auch gestellt):

- weiße Dispersionsfarbe
- Vogel- oder Quarzsand
- Rauputz Körnung 2 mm oder 3 mm
- Seidenpapier, Wellpappe
- einfaches Lineal
- Spachtelmasse leicht
- Verschiedene Strukturpasten und -gele
- Goldpaste
- Kunstharzsprayfarben in Blau, Braun, Rot, Weinrot oder Bordeaux und klarmatt
- wasserfeste Tinte in schwarz
- Rohr- oder Bambusfeder, Zeichenfeder
- Zeitungs- oder Packpapier zum Abdecken

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, dieser erprobten Vorschlagsliste zu folgen.

Bedenken Sie bitte, dass Ihr Kurserfolg maßgeblich von der Qualität der verwendeten Materialien und Werkzeuge abhängt. Qualitativ hochwertige Materialien werden Sie noch lange nach diesem Kurs gerne benutzen.

Bis auf die genannten Zusatz- und Hilfsmaterialien können Sie bei mir *kein* Material kaufen.

Sie erhalten einen Großteil der vorgeschlagenen Materialien im gut sortierten Künstlerfachhandel. Einen Teil der hochwertigen Papiere bekommen Sie dort allerdings schlecht.

Ich empfehle hier den Künstlerversandhandel Gerstäcker in Eitorf, der alle genannten Materialien in seinem Sortiment hat, sehr preisgünstig ist und bereits ab 99,- € Warenwert versandkostenfrei zusendet:

www.gerstaecker.de, Tel.: 02243/88995

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Kirsten Priebisch